

**Erledigt**

## **DSDT Sammelthread (Hilfe und Diskussion)**

**Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. August 2018, 13:28**

### [Zitat von BS9](#)

Wo liegt der Vorteil, Patches direkt in der DSDT zu machen anstatt diese im ACPI Tab in der config.plist zu setzen?

Nicht alle Patches lassen sich über diese Sektion verwirklichen. Der ACPI Tab bietet häufig nicht alles, was man für ein möglichst vollständig gepatchtes ACPI braucht. Komplexere Arbeiten lassen sich nur durch das manuelle editieren der DSDT verwirklichen. Auch funktionieren die Features von Clovers ACPIPatcher nicht immer in allen Fällen. Manchmal setzt man einen Haken, der passende Patch ist dann aber zB im IOReg nicht zu erkennen.

Sollte man jedoch keine komplexen Patches in der DSDT benötigen, ist der ACPIPatcher hervorragend, vor allem weil es Patches in allen ACPI Tabellen vornimmt, womit wir zu Frage 2 kommen:

### [Zitat von BS9](#)

Wenn ich die DSDT mit F4 extrahiere bekomme ich neben der "DSDT.aml" einige andere Files. Sind diese zur Bearbeitung relevant oder muss ich mich nur um die "DSDT.aml" kümmern?

Bei den dabei extrahierten Dateien, handelt es sich um alle OEM ACPI Tabellen deines Systems. Dabei sind auch einige SSDTs. Man kann diese für verschiedene brauchen.

Beispiele:

- Für das korrekte dekompile der DSDT ist es manchmal notwendig, Einträge von SSDTs in die DSDT mit einzubeziehen
- Manchmal sind auch zB SSDTs fehlerhaft. Bei der MATS.aml gab es in der Vergangenheit häufig Probleme mit fehlerhaften Headern. Dann konnte man die MATS.aml bearbeiten und gepatcht wieder injecten
- Nimmt man Renames in den Tabellen vor, sollten diese nicht nur in der DSDT gemacht werden, sondern in allen ACPI Tabellen, damit Abhängigkeiten nicht verloren gehen. Auch hier muss man also teilweise die weiteren ACPI Tabellen bearbeiten und injecten.
- Manchmal will man Änderungen an bestimmten Devices vornehmen, diese befinden sich aber nicht in der DSDT, sondern zB in einer der OEM SSDTs. Daraufhin bearbeitet man dann diese